

Regionalverband Thurgau Tennis (RVTT)
14. Generalversammlung vom 20.03.2018

Anwesend: Bruno Hertzog (BH), Hannes Nüesch (HN), Ralf Zepfel (RZ), Herbert Liebig (HL), Abraham Koller (AK), Rolf Vorburger (RV), Präsidenten der Clubs bzw. Vertretungen
Entschuldigt: Mischa Sammer (MS)

Was	Wer	Termin
<p>1 Nachtessen Als Auftakt geniessen allen Anwesenden ein Nachtessen.</p>		
<p>2 Begrüssung BH begrüsst die Vertreter der Clubs sehr herzlich zur diesjährigen GV. BH entschuldigt sich für den Fehler in Trakt. 10, der irrtümlicherweise so mit der Einladung versandt wurde. Ein spezieller Willkomm gilt dem Vertreter von Swiss Tennis, Marc Brunner, Präsident RV Zürich Tennis. Wahl 3..Delegierter Swiss Tennis Wahl Seniorenobmann (Nachfolge HL)</p> <p>Marc Brunner richtet sein Grusswort im Namen von Swiss Tennis aus. Zurzeit aktuell ist die überregionale Förderung im Bereich der Junioren (bisher LS1). Überall in der Schweiz wurde dies bisher anders gemacht. Jetzt überregionales Förderkonzept. Zielgruppe 1: Spitzentennis Zielgruppe 2: bisher LS 1, neu Swiss Tennis im Lead. CHF 400'000 stehen zur Verfügung Zielgruppe 3: restliche LS2 und übrige Juniorinnen und Junioren. Um diese sollen sich RV mehr kümmern.</p> <p>Änderungen im Bereich Leistungssport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Swiss Tennis zuständig, nicht mehr RV - Neue Organisationsstruktur (5 CH Grossregionen) 2 Personen von Swiss Tennis kümmern sich darum - Höhere Qualität gesamtschweizerisch in der Spitze - Entlastung RV von Leistungssport - Überregionale Trainingscamps - Beratung im Juniorenbereich <p>Begrüssung durch Martin Lehmann, neuer Leiter Sportamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellt sich selber vor - Wohnt in Uttwil - Ursprünglich Sekundarlehrer - Seit 4 Jahren im Amt für Volksschule - Tennis aktuell in der Schweiz von grosser Bedeutung - Gelegentlicher Tennisspieler - Freut sich auf gute Zusammenarbeit 	BH	
<p>3 Feststellung der Stimmzahl Jean Marc, Stimmzähler Claudie Flur TC Münsterlingen, Stimmzähler Lars TC Arbon, Stimmzähler</p>		
<p>4 Protokoll der GV 2017 und Präsidentenkonferenz Keine Bemerkungen. Protokolle werden genehmigt.</p>	BH	

<p>5 Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortchefs Dankt den Vorstandskollegen für unermüdlichen Einsatz. Vor 4 Jahren Lancierung Kids Tennis. 19 Clubs engagieren sich bereits in Kids Tennis. Besonders liegen die kantonalen Meisterschaften am Herzen. Dank an alle Organisatoren, Officials und Referees. Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften 2017 höher, ausser bei Junioren. Dort rückläufig. Mehr Anstrengungen nötig, damit mehr Junioren an den kantonalen Meisterschaften. Dank auch an die Veranstalter der beiden internationalen Turniere.</p> <p>Rechnungsjahr 2017 schliesst mit Gewinn ab von rund Fr. 21'000.-. Erfreuliche Situation aufgrund Ausgabendisziplin plus Unterstützung Kanton und ACE Sports, Einsiedeln.</p> <p>Die übrigen Jahresberichte liegen schriftlich vor.</p> <p>Alle Jahresberichte werden einstimmig angenommen.</p>	<p>BH</p>	
<p>6 Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Revisorenberichts MS stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Etwas weniger Einnahmen, aber auch massiv weniger Ausgaben. LS2 und U11 Kids fehlten unterstützungswürdige Talente. Bei Turnieren und Meisterschaften ebenfalls weniger Aufwendungen. Einsparungen bei der Kommunikation.</p> <p>Insgesamt rund Fr. 21'000.- Gewinn.</p> <p>Aus der Mitte der Delegierten: Was passiert mit Verbandsvermögen, auch aufgrund von Gewinnen in den letzten Jahren? 2017 war Umstellung im Juniorenbereich. Einschätzung war schwierig. Verband übernimmt bei Junioren Lizenzgebühr unter der Bedingung, dass sie an den kantonalen Meisterschaften teilnehmen. Unterstützung auch von Camps, die von den Clubs durchgeführt werden.</p> <p>Revisorenbericht liegt vor und hat keine Bemerkungen.</p> <p>Die Jahresrechnung und Revisorenbericht werden genehmigt.</p>	<p>MS</p>	
<p>7 Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen Keine Änderungen beantragt. Wird einstimmig so genehmigt.</p>	<p>BH</p>	
<p>8 Genehmigung des Budgets 2018 Pushen regionale Meisterschaften und Förderung Juniorenbereich.</p> <p>Der Regionalverband hat finanzielle Reserven von Fr. 130'000.-. Es kann durchaus auch etwas abgebaut werden.</p> <p>Verzicht auf Broschüre aufgrund der Rückmeldungen der Clubs. D.h. rund Fr. 8'000.- fehlen. Umstrukturierungsjahr von Swiss Tennis. RVTT geht davon aus, dass er von Swiss Tennis weniger erhalten wird, da LS1 nicht mehr Sache der RV ist.</p> <p>Ertrag Fr. 76'000.- damit können die Grenzkosten gedeckt werden. Budgetiertes Minus von Fr. 3'000.-. Dieser Verlust ist zu verschmerzen.</p> <p>Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>	<p>BH/MS</p>	
<p>9 Wahl des Seniorenobmanns</p>	<p>BH</p>	

<p>HL tritt nach 14 Amtsjahren zurück. Mitbegründer von Tennis 50+. Enge Zusammenarbeit mit Pro Senectute.</p> <p>Vorgeschlagen wird Reto Hanselmann, GF Tennishalle Weinfelden. Er lässt sich für 1 Jahr wählen. Er weiss noch nicht, wie sich sein Geschäft entwickeln wird.</p> <p>Reto Hanselmann wird einstimmig für 1 Jahr gewählt.</p> <p>Rücktritt von Hannes Nüesch auf die heutige GV. Ersatz konnte noch nicht gefunden werden. AK wird interimistisch für 1 Jahr den Turnierteil führen. BH übernimmt interimistisch den Teil Webmastering.</p> <p>Hannes Nüesch erläutert die Beweggründe für seinen kurzfristigen Rücktritt auf die GV. Organisierte seit 2010 Turniere. Übernahm im Vorstand Vizepräsidium, Delegierter Swiss Tennis. Überzeugt, dass Verband im Bereich der Senioren, Junioren und Turniere. Aber RVTT verkauft sich schlecht und ist weit weg von den Clubs. HN stört sich daran. RVTT macht auch vieles falsch. Versuchte im Vorstand das zu korrigieren, leider erfolglos. HN traf vor diesem Hintergrund diese Entscheidung. Dankt für Unterstützung.</p> <p>Nachfolge sollte zumindest Official sein, besser noch Referee. Technische Unterstützung durch AK vorhanden.</p> <p>Andreas Schreiber: Rücktritt HN ist auch Hilferuf. Entfernung des Verbands von den Clubs ist auch dort spürbar. Clubs haben andere Sorgen als sich um Leistungszentren und internationale Turniere zu kümmern. Schade, dass eine junge und dynamische Person aufhört. Es wäre wichtig zu hinterfragen, ob Aufstellung im Vorstand die Richtige ist. Hinterfragen, ob es gut ist was im Vorstand zurzeit geht. Die Clubs brauchen den Vorstand von RVTT nicht. Es braucht neue Ideen und neue Personen im Vorstand. Spricht auch BH an, sich Gedanken zu machen. Mit allem Respekt sich Gedanken machen um die Spitze des Verbandes. Mutigen Schritt unternehmen, um Veränderungen zuzulassen.</p> <p>BH nimmt Votum gern entgegen. Er macht sich gern diese Gedanken.</p>		
<p>10 Alternative zu Broschüre RVTT verzichtet in naher Zukunft auf die Broschüre. Ausfallende Mitteln können vorderhand aus den Reserven aufgefangen werden. Es gibt zurzeit keine anderen Alternativen. Sponsoren suchen ist für Clubs und Verband schwierig. Marketing ist auch für den Verband wichtig. Vorstand ist für Alternativen und Ideen offen. Jean-Marc: Allenfalls gab es Sponsorenanmeldungen an den Verband. Wurden Clubpräsidenten angeschrieben, dass diese dem Sponsor zurückmelden können? BH muss diese Rückmeldung an die Clubpräsidenten noch geben, damit diese auf die Sponsoren direkt noch angehen können.</p>	alle	
<p>11 Beschlussfassung über weitere Anträge von Mitgliedern Es gingen keine Anträge von den Mitgliedern ein.</p> <p>Meisterschaften 2019: TC Dettighofen (Junioren) und TC Berg (Aktive) können die Meisterschaften nicht durchführen. Nach Statuten muss dies ein Jahr im Voraus bekannt geben. HN: bei den Junioren für 2019 noch keine Bewerbung. Meldungen bis Ende April an AK. Aktive Meisterschaften: TC Kreuzlingen erklärt sich bereit, die Meisterschaft zu übernehmen.</p>		
<p>12 Informationen von Swiss Tennis Juniorenwesen (Art. 18) wurde an der DV genehmigt. Karl-Heinz Restle stellt sich als 3. Delegierter zur Verfügung (TC Hörnli)</p> <p>Vorstand möchte Nähe zu Clubs suchen: 1x jährlich ein Vorstandsmitglied an eine</p>		

<p>Vorstandssitzung der Clubs? Auch Clubs stellen sich die Frage, wie man mit veränderten Bedürfnissen in den Clubs umgeht. Anspruchshaltung nimmt überall zu und Solidarität nimmt ab. TC Hörnli macht Konvent, um die verschiedenen Bedürfnisse zu eruieren. Spüren was die Leute überhaupt wollen. Regt an, einen solchen Konvent auch zwischen dem Vorstand und den Clubs zu machen, d.h. Treffen in einer ausserordentlichen Situation. Roger Nobs unterstützt Karl-Heinz. Man sollte im Herbst statt der Präsidentenkonferenz eher ein informelles Forum machen, im Sinn dieses Konvents. Die Bedürfnisse der Clubs würden besser wahrgenommen werden.</p> <p>Marc Brunner informiert über die Erfahrungen von Zürich Tennis mit solchen Workshops zwischen Verband und den Clubs. Der Workshop kam sehr gut an. Die Idee ist sehr gut. Es müsste ein auswärtiger Moderator sein (Profi). Man nimmt in Aussicht, die nächste Präsidentenkonferenz in dieser Form zu machen. Im Vorfeld allenfalls kurze Umfrage bei den Clubs, was die Feedbacks sind.</p> <p>Ein Thema wird auch die Unterstützung des Verbands bei der Werbung von Mitgliedern sein.</p>		
<p>13 Verschiedenes / Ehrung, Verabschiedung von Herbert Liebig Verabschiedung Herbert Liebig nach 14 Amtsjahren als Seniorenobmann. Er ist 80 und hört jetzt mit dieser Aufgabe auf. Herzlicher Dank für das Engagement.</p> <p>Es wird angeregt, die Termine frühzeitig bekannt zu geben. Termine sind auf der Homepage alle aufgeschaltet.</p>	BH	
<p>14 Abschluss der GV Ende 21.40 Uhr</p>	BH	
<p>15 Dessert</p>		

Der Aktuar:
sig. Rolf Vorburger